

Heimat, deine Sterne

für Männerchor, Solo ad lib. und Klavier

Text: Erich Knauf

Musik: Werner Bochmann
Bearbeitung: Otto Groll

ca. 60

A

Tenor

Bass

5

5

p

1. Ber - ge und Buch - ten vom Nord - licht um -
2. Län - der und Mee - re, so schön und so

glänzt, Gol - fe des Sü - dens von Re - ben be - kränzt,
weit, Fer - ne, zu Mär - chen und Wun - dern be - reit,

B

mf Ost und West hab' ich durch - mes - sen, doch die Hei - mat nicht ver - ges - sen.
al - le Bil - der müs - sen wei - chen, nichts kann sich mit dir ver - glei - chen.

Hörst du mein Lied in der Fer - ne, _____
Dir gilt mein Lied in der Fer - ne, _____

Hörst du, hörst mein Lied in der Fer - ne, hörst mein Lied, _____
Dir gilt, gilt mein Lied in der Fer - ne, gilt mein Lied, _____

C

p

Hei - mat, _____
Hei - mat, _____ Hei - mat, dei - ne Ster - ne, _____ sie

Hei - mat, _____
Hei - mat, _____ Hei - mat, dei - ne Ster - ne, hell sie _____

strah - len mir auch am fern - sten Ort. Was sie
strah - len mir auch am fern - sten Ort, auch am fern - sten Ort. Was sie

sa - gen, deu - te ich ja so ger - ne als der
sa - gen, deu - te ich ja so ger - ne, so gern als der

Lie - be zärt - lich - stes Lo - sungs - wort.
Lie - be zärt - lich - stes Lo - sungs - wort, der Lie - be Wort.

D *f* Solo ad lib. *)

Schö - ne A - bend - stun - de, der Him - mel
Schö - ne A - bend - stun - de, der Him - mel
Schö - ne A - bend - stun - de, und der Him - mel

ist wie ein Di - a - mant. Tau - send Ster - ne ste - hen in wei - ter
ist wie ein Di - a - mant. Tau - send Ster - ne ste - hen in wei - ter
ist wie ein Di - a - mant, wie ein Di - a - mant. Tau - send Ster - ne ste - hen in wei - ter

*) Tenor- oder Sopransolo, auch Trompetensolo. Der Chor kann bei **D** und **F** summen oder auf „Ah“ singen.
Ab „In der Ferne“ jeweils wieder den Text singen.

Run - de, von der Lieb - sten freund - lich mir zu - ge - sandt. In der

Run - de, von der Lieb - sten freund - lich mir zu - ge - sandt. In der

Run - de,

1*)

Fer - ne träum ich vom Hei - mat - land.

Fer - ne träum ich vom Hei - mat - land.

2. E

land.

land. *mf* Hei - mat, dei - ne Ster - ne, sie

Hei - mat, dei - ne Ster - ne, hell sie

strah - len mir auch am fern - sten Ort. Was sie sa - gen,

strah - len mir auch am fern - sten Ort, auch am fern - sten Ort. Was sie sa - gen,

deu - te ich ja so ger - ne als der Lie - be zärt - lich - stes Lo - sungs -

deu - te ich ja so ger - ne, so gern als der Lie - be zärt - lich - stes Lo - sungs -

*) Wahlweise kann sofort die 2. Klammer genommen werden.

F *f*

Schö - ne A - bend - stun - de, der

wort. Schö - ne A - bend - stun - de, der

wort, der Lie - be Wort. Schö - ne A - bend - stun - de, und der

p

Him - mel ist wie ein Di - a - mant. Tau - send Ster - ne

Him - mel ist wie ein Di - a - mant. Tau - send Ster - ne

Him - mel ist wie ein Di - a - mant, wie ein Di - a - mant. Tau - send Ster - ne

ste - hen in wei - ter Run - de, von der Lieb - sten freund - lich mir zu - ge -

ste - hen in wei - ter Run - de, von der Lieb - sten freund - lich mir zu - ge -

ste - hen in wei - ter Run - de, von der Lieb - sten freund - lich mir zu - ge -

mf

sandt. Traum vom Hei - mat - land.

mf

sandt. In der Fer - ne träum ich vom Hei - mat - land.

mf

sandt. In der Fer - ne träum ich vom Hei - mat - land.